

Wolfssagen - Wolfsmythen

Kein Tier hinterlässt so tiefe Spuren in der Sagenwelt des Bayer- und Böhmerwaldes wie der Wolf.

In vielen Ortsnamen, allen voran Wolfsgrub-Orten, im Brauchtum der "Wolfsaulasser" und in vielen Heiligenlegenden erscheint der Wolf als der Inbegriff des Unheimlichen - des Gefährlichen an sich. Gefährlich-geheimnisvoll durchzieht er die Sagen-Wälder und spiegelt vom Märchen bis hin in die modernen Zeiten Dunkel-Geheimnisvolles in uns selbst wider.

Vermischt mit Historischem spiegelt der reiche Sagenschatz um den Wolf äußere und innere Lebenswelten unserer Vorfahren wider, galt ihnen auch als das Symbol der Stärke, der Kraft und des Gemeinschaftssinnes.

Begleiten Sie Jakob Wünsch bei einem Rundgang durch das Tier-Freigelände beim Haus zur Wildnis im Nationalparkzentrum Falkenstein in die Welt der Mythen unserer Waldheimat. Auch ein Waldführer des Nationalparks wird die Führung begleiten.

Treffpunkt für die kostenlose Führung ist am Freitag, 23. August um 16:00 Uhr am Nationalparkzentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel. Die Tour wird ca. 2-3 Stunden dauern.

Eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher beim Nationalpark-Führungsservice unter 0700 00 77 66 55 ist erforderlich.

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>